



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: Motion von Klaus Kirchmayr, Grüne Fraktion: Neuregelung der Spruchkompetenzen an der Abteilung Verfassungs- und Verwaltungsgericht des Kantonsgerichts

Autor/in: [Klaus Kirchmayr](#)

Mitunterzeichnet von: Siro Imber

Eingereicht am: 10. Dezember 2014

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Im Rahmen der Revision seiner Straf- bzw. Zivilprozessordnung hat der Kanton Baselland in den letzten 4 Jahren die Spruchkompetenzen in diesen Bereichen überprüft und z.T. deutlich erhöht. Heute werden in diesen Bereichen vermehrt Entscheide in Präsidial- bzw. in Dreier-Besetzung gefällt. Die Erfahrungen sind durchwegs positiv und haben sich nicht negativ auf die Qualität und die Akzeptanz der Urteile ausgewirkt, was sich an den Weiterzugs-Statistiken klar belegen lässt. Positiv wirkt sich diese Neuregelung auf die Verfahrensdauer und die Finanzen aus, konnten so doch spürbare Einsparungen erzielt werden.

Die guten Erfahrungen in den Bereichen Straf- und Zivilgerichtsbarkeit lassen ein entsprechendes Potenzial auch im Bereich der Abteilung Verwaltungs- und Verfassungsgericht des Kantonsgerichts vermuten, wo immer noch eine bedeutende Zahl von Verfahren von einem Fünfer-Gericht gefällt wird. Im Sinne von qualitativ hochstehenden, schnellen und effizienten Verfahren wird deshalb beantragt:

Die Spruchkompetenzen an der Abteilung Verwaltungs- und Verfassungsgericht des Kantonsgerichts sind so anzupassen, dass vermehrt Entscheide in Präsidial- bzw. Dreier-Besetzung gefällt werden können. Analog zur Regelung in der Zivilprozessordnung sollen die Parteien die Möglichkeit haben, in gewissen Fällen weiterhin eine grössere Besetzung des Gerichts zu wählen.